

**04.04.2010**

Es geht doch nichts über einen Tag der gleich mit einem Verbot beginnt. Die für heute anvisierte Drachenschlucht etwas südlich von **Eisenach** gelegen, ist „bis auf weiteres zum Schutz der Waldbesucher gesperrt“. Naturschutz für die Besucher - Na toll!

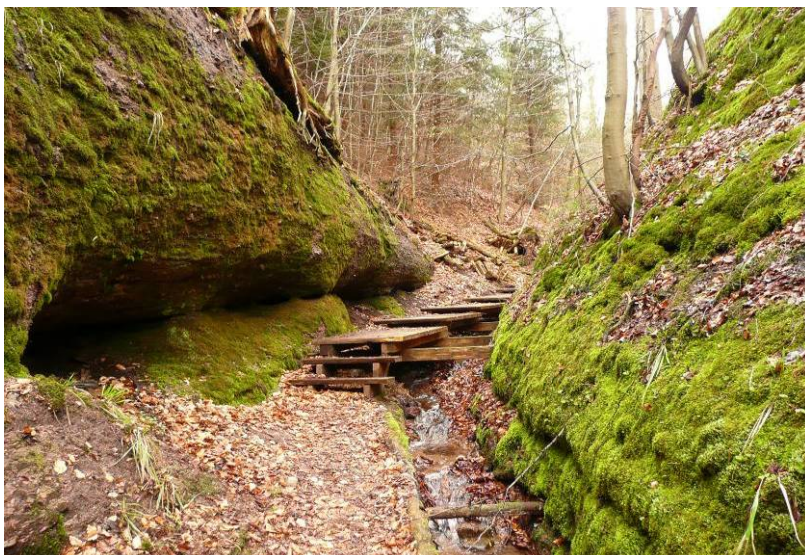
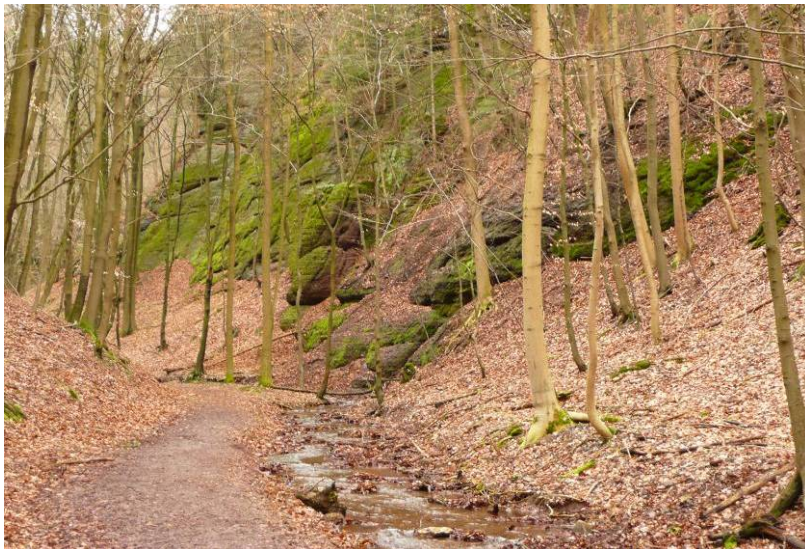
Nur gut dass es in unmittelbarer Nähe die **Landgrafenschlucht** gibt.

Ob nun die zugehörige Sage stimmt oder nicht sei dahingestellt, aber die Namen sind einfach super!

### Die Sage

Nach der Überlieferung hielt sich 1306 Friedrich der Gebissene mit Reisigen hier versteckt, um in der Nacht gegen seinen Vater Albrecht den Entarteten vorzugehen, der auf der Wartburg saß und ihm die Erbfolge streitig machte.

Die Schlucht ist sicher nicht so spektakulär wie die Drachenschlucht, aber dennoch sehr schön anzusehen. Vor allem unser Wauzl findet den Bach zum immer wiederkehrenden abkühlen der „Botschn“ einfach klasse.



2x Landgrafenschlucht, südlich von Eisenach

Anschließend wollen wir dann noch zur Wartburg. Dies scheint aber am Ostersonntag ein Anziehungspunkt erster Güte zu sein. War in der Landgrafenschlucht noch so gut wie gar nichts los, so geht's hier umso mehr zu! Nix für die Schmiknis – also sofort weiter in Richtung des **Heldrasteins (in der Nähe von Heldra)**

Wir wollen den **Barbarossa Treppenweg bis hinauf zum Turm der Einheit** besteigen.



Über bequem zu gehende Stufen steigt der Weg stetig und steil an.



*Barbarossa Treppenweg zum Heldrastein*

Oberhalb der Abbruchkante der Felsen angekommen, kann man noch zum Aussichtspunkt **Hüneburg** gehen (ca. 200m vom Weg entfernt). Ein Abstecher der sich wegen der tollen Aussicht lohnt.



*Aussichtspunkt Hüneburg auf dem Weg zum Heldrastein*

Danach geht's dann weiter zum **Turm der Einheit** auf dem Heldrastein. Ein ziemlich hoher Turm mit Wendeltreppe bis ganz oben und toller Rundumsicht auf das umgebende Land und die Werra.



*Turm der Einheit auf dem Heldrastein*

Zu Täterä (=DDR)-Zeiten war der gesamte Heldrastein Grenzgebiet. War er doch von drei Seiten vom kapitalistischen Klassenfeind umgeben. Der ganze Fuß des Turmes ist mit Bildern von damals gespickt und natürlich auch von der Grenzöffnung im Jahr 1989. Gar noch nicht sooo lange her und doch schon fast unwirklich. Die Bilder lassen aber die Schrecken dieser Zeit und der unmenschlichen Grenze nicht vergessen und das ist auch gut so!

Da können sich so manche entschuldigen wie sie wollen!



... "des nutzt jetzt a nix mehr" ...

Übernachten werden wir heute auf dem sehr schön an der Werra gelegenen **Stellplatz in Treffurt**.



Kostenlos und einfach, aber trotzdem mit allem ausgestattet was der moderne Wohnmobilst von heute so braucht. Ein wirklich empfehlenswerter Platz!

Ich hoffe nur, dass wir morgen wieder hier wegkommen, denn der unbefestigte Rasenuntergrund unter unserem Scotty weicht langsam bei einsetzendem Regen bedenklich auf. Jetzt ist aber Schluss, mein Bierchen verdirbt sonst noch...

Noch ne kurze Unterbrechung zu Ungunsten meines Bierchens, so einen Regenbogen sieht man nur selten!



#### **Anmerkungen von Kni:**

Tja Drachen ade! Vielleicht klappt es beim nächsten Mal.

Die Landgrafenschlucht war trotz Matsch schön zu gehen..

Den Blick vom Turm der Einheit habe ich mir gespart, dafür die Fotos studiert. Schmi hat im Turm zwar keine Höhenangst, weil er Mauern (*Verkleidung aus Holz, der Richtigkeit halber...*) hat, aber ich krieg da schnell Platzangst, da bleib ich mit Wauzl lieber im Freien wo ich Luft und Raum um mich habe.

## Reisebericht Thüringen, Ostern 2010

Der Stellplatz ist wirklich schön und dass es gerade „geschüttet“ hat stört mich bei einer Tasse Tee und Blick über die Werra zur Burg gegenüber gar nicht, sogar die Brücke hat meine Lieblingsfarbe rot.

Die einzige Beschwerde geht an Schmi, weil er nie meine Fotos benutzt!!! Die sind auch sehr schön, allerdings in Schmis Horrorformat nämlich Hochformat, die kann er angeblich nicht verwenden!

### **Anmerkung von Schmi:**

...verwenden schon,...wollen aber nicht,...wenn Kni wollte (könnte!) wäre es ja durchaus möglich Ihre Bilder in den Anmerkungen zu verwenden, aber dazu müsste man sich

- erstens die Zeit nehmen und
  - zweitens wissen wie's geht...hihi,
- dann könnte man natürlich auch das Hochformat verwenden...

*copyright@schmikni.de*